

Sie möchten mehr über das Programm erfahren oder daran teilnehmen?

Sprechen Sie uns an:

Telefon: 0621 1703 - 6399

E-Mail: ZI_staerke@zi-mannheim.de

Ihr AnsprechpartnerInnen

Yvonne Krisam

PD Dr. Anne Koopmann

Rebecca Kunkel

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin
J 5 · 68159 Mannheim
zi-mannheim.de**

Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. med. Falk Kiefer

Kontakt

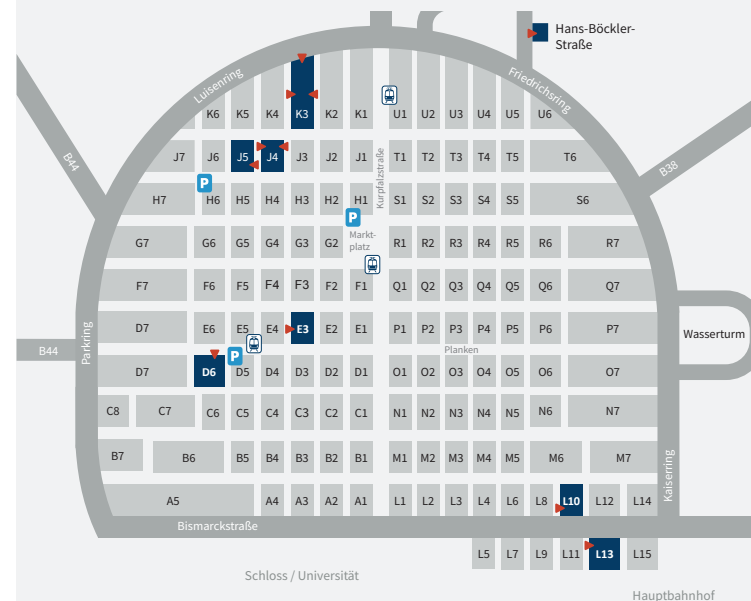
E-Mail: sucht_sekretariat.kiefer@zi-mannheim.de

Stand 01/2024

Fotos: Titel: istockphoto.com – © Jelena Stanojkovic / Innen: istockphoto.com – © globalmoments



**Anfahrt mit den Straßenbahnlinien 1, 3, 4, 5 und 7
Haltestellen Abendakademie und Marktplatz**



**Therapieangebot für
suchterkrankte Eltern**

Zentralinstitut
für Seelische
Gesundheit

Gut erziehen trotz Suchtprobleme

Wer als Mutter oder Vater durch eine Suchterkrankung belastet ist, fühlt sich oft auch mit der Erziehung seiner Kinder überfordert. Herausforderungen und Probleme im Familienalltag können es zusätzlich erschweren, den Alkohol- oder Drogenkonsum zu reduzieren oder abstinenter zu bleiben.

Mit unserem Therapieangebot für suchterkrankte Eltern mit Kindern im Alter bis 12 Jahre helfen wir Ihnen, mehr über sich und Ihre Erziehung zu erfahren, hilfreiche Strategien für den Familienalltag zu finden und Unterstützung bei der Behandlung der Suchterkrankung zu erhalten.

Unser Behandlungsangebot

In Einzel- und Gruppentherapiesitzungen werden Strategien vermittelt, die helfen, Stress in der Erziehung und im Alltag besser zu bewältigen. Wir informieren über die Entwicklung Ihrer Kinder und thematisieren den Umgang mit Verlangen nach Alkohol und Drogen.

Ziel des Programms ist es, Hilfen in der Erziehung zu bieten und eine Abstinenz zu erreichen oder zu sichern. Das Programm dauert 6 Monate. Die Kosten werden von der Krankenkasse übernommen.

Einzel- und Gruppentherapie

Die Einzel- und Gruppentherapie besteht aus zwei Kursen (Anfänger und Fortgeschrittene), die aufeinander aufbauen. Jeder Kurs umfasst 12 Therapiestunden.

Der Anfängerkurs befasst sich mit folgenden Themen:

- Achtsamkeit
- Entspannung
- Kindliche Grundbedürfnisse
- Umgang mit Suchtdruck und negativen Gefühlen
- Erlernen von Fertigkeiten und Strategien bei Suchtdruck, Stress und negativen Gefühlen
- Rückfallvermeidung

Der Fortgeschrittenenkurs befasst sich mit folgenden Themen:

- Stress als Auslöser für Rückfälle
- Meilensteine der Entwicklung meines Kindes
- Kommunikation in der Familie
- Konflikte und Rückfall
- Regeln in der Familie und Krisen
- Soziale Netzwerke richtig nutzen
- Zwischenmenschliche Fertigkeiten
- Ernährung
- Selbstfürsorge

